

BAYERISCHER BILLARDVERBAND E.V.

Fachverband im Bayer. Landes-Sportverband - Mitglied der Deutschen Billard-Union



Verteiler:

Alle Vereine im BBV
Präsidium des BBV
Geschäftsstelle des BBV
Sportausschuss Pool

Landessportwart Pool

Andreas Gsänger

Rednitzhembach

Telefon: 0160 / 92 60 65 54

LaSpoWa_P@Billard.Bayern

Rednitzhembach, den 10.09.2025

Protokoll zur Hauptsitzung der Sportausschusses Pool **am 12.07.2025 in Roth**

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenden
2. Einteilung der Ligastaffeln 2025/26
3. Festlegung der Ausspielziele / Aufstiegsplätze KL -> BL
4. Einzelspielbetrieb – Landesmeisterschaften 2025/26
5. Rahmenterminplan
6. Anträge aus den Bezirken
7. Anpassung der Ordnungen
8. Regelkunde im BBV
9. Neue Regelung für Zuspätkommen am Ligaspieltag
10. Wünsche / Anträge / Sonstiges

[Abstimmungsergebnisse jeweils in Klammern (Ja – Enthaltung – Nein)]

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenden

Anwesende mit Stimmrecht:

Daniel Bayer	(BV Pool Oberfranken)
Ebru Stöger	(BV Pool Niederbayern)
Sebastian Möldner	(BV Pool Unterfranken)
Robert Hasenthaler	(BV Pool Oberpfalz)
Tino Werner	(BV Pool Oberbayern)
Martin Enser	(BV Pool Mittelfranken)
Felix Kartheiningner	(BV Pool Schwaben)
Andreas Gsänger	(Landessportwart Pool)

Gäste ohne Stimmrecht:

Dierk Krüger	(VP Leistungssport)
Ekkhard Schneider-Lombard	(Leistungssportreferent)
Eva Weißmann	(stv. BV Pool Oberfranken)
Sebastian Führitz	(stv. BV Pool Niederbayern)

2. Einteilung der Ligastaffeln 2025/26

Das Gremium diskutiert den vorab verteilten Vorschlag zur Einteilung der Staffeln für den Ligabetrieb. Die Staffeln der Ligen im bezirksübergreifenden Spielbetrieb werden gemeinsam finalisiert, die Einteilung der Kreisliga- und Kreisklassenstaffeln wird durch die Bezirksvorsitzenden vorgenommen.

3. Festlegung der Ausspielziele / Aufstiegsplätze KL -> BL

Die Ausspielziele der BBV-Ligen werden für die Kreisliga verändert, für alle anderen Ligen bleiben sie unverändert (ausgenommen optionale Aufnahmenbegrenzung 14/1 Kreisklasse).

Neue Ausspielziele für die Kreisliga (BBV-weit):

14/1	50 Pkt	9-Ball Doppel	5 GS
8-Ball	5 GS	10-Ball Doppel	5 GS
9-Ball	6 GS		
10-Ball	5 GS		

Für die Saison 2025/26 ergibt sich folgende Verteilung der Aufstiegsplätze aus der Kreisliga:

7 Niederbayern

6 Oberbayern

3 Schwaben

Je 2 Unterfranken, Oberfranken, Mittelfranken, Oberpfalz

4. Einzelspielbetrieb – Bezirks-/Landesmeisterschaften 2026

Die Landesmeisterschaften Pool sollen in dieser Saison vom 04.-07. Juni 2026 ausgetragen werden (ggf. schon ab 3.6.). Es wird eine zentrale Ausrichtung angestrebt.

Ausschreibungen für Ausrichter werden nur versendet, falls eine zentrale Ausrichtung nicht möglich ist.

Für die Feldgrößen und Spielmodi werden folgende Beschlüsse gefasst:

Herrn: 28er oder 24er Feld (DKO + geeignete KO-Phase) – je nach Kapazität der Spielstätte(n)

Senioren*: Spielklassen M45 und M55 – Feldgrößen noch offen (DKO + geeignete KO-Phase)

Damen/Ladies: bayernweite Umfrage – daraus resultierend entweder unverändert offene Felder oder Damen 12er / Ladies 8er Feld mit Vorqualifikation.

Die Qualifikationsregelungen und weitere offene Beschlüsse werden rechtzeitig vor der ersten BM der Saison kommuniziert.

Der 8-Ball Mannschaftspokal wird in dieser Saison wieder als zentrale Veranstaltung ausgetragen. Auch hierzu wird ein Ausrichter rechtzeitig angefragt und ein Termin festgelegt.

Eine Landesmeisterschaft 8-Ball Mixed soll wieder in Haunstetten ausgetragen werden (Teilnahme an der DM Mixed weiterhin ohne Vorqualifikation möglich) – Termin folgt.

5. Rahmenterminplan

Der Rahmenterminplan für Pool 2025/26 wird anhand des vorab verteilten Entwurfs diskutiert.

Einige wenige DBU-Termine (Ligen / GrandPrix / ...) müssen im BBV ebenfalls beplant werden. Im Falle von Kollisionen entsteht ein Verlegungsrecht auf den nachfolgenden explizit ausgewiesenen Ausweichtermin (Details dazu siehe Infomails zum Rahmenterminplan und zu den Spielplänen).

6. Anträge aus den Bezirken

Hier werden nur die Inhalte der angenommenen Anträge aufgelistet. Begründungen und auch die abgelehnten Anträge können der Anlage entnommen werden.

Antrag 1 (NBY): Spielverlegungen am letzten Spieltag

Alle Partien des letzten Spieltags werden je Staffel immer am selben Kalendertag angesetzt und können grundsätzlich nicht verlegt werden. Sondergenehmigungen durch den Ligaleiter sind möglich, sofern jegliche Verzerrung aufgrund der Tabellensituation ausgeschlossen ist.

Begründung: in der vergangenen Saison gab es einige Spiele, die versetzt ausgetragen wurden, wovon einige Mannschaften einen Vor-/Nachteil hatten.

Antrag 2 (NBY): Ersatzspielerregelung zu Saisonbeginn

An den ersten 3 Spieltagen jeder Staffel darf jeder Spieler jeweils nur in einer Mannschaft seines Vereins eingesetzt werden.

Begründung: Schaffung fairer Wettbewerbsbedingungen zu Saisonbeginn, insbesondere Schutz der unteren Ligen vor sportlicher Übermacht durch kurzfristige Verstärkung mit höherklassigen Spielern.

Auf Antrag kann der Landessportwart Ausnahmen hiervon genehmigen, wenn nachvollziehbar ist, dass ein Spieler niedrigerer Spielstärke in einer höheren Mannschaft als Ersatzspieler benötigt wird.

7. Anpassung der Ordnungen

Einige der vorgenannten Beschlüsse haben Auswirkungen auf die STO ST Pool. Entsprechende Änderungen werden vom LaSpoWa eingepflegt und dem SPA Pool sowie dem stimmberechtigten Präsidium im Umlaufverfahren zur finalen Abstimmung vorgelegt.

Für die STO AT liegen keine expliziten Änderungsanträge vor.

Im Lauf der Saison 2025/26 ist zudem eine Zusammenführung aller BBV-Sportordnungen zu einem Dokument angedacht. Relevante inhaltliche Änderungen sind dabei nicht zu erwarten, es sollen nur u.a. veraltete und überholte Regelungen modernisiert/gestrichen werden.

8. Regelkunde im BBV

Verbindlicher Beschluss und Umsetzung (einstimmig):

Zum 31.12.2025 muss in jeder Ligamannschaft einer der für diese Mannschaft gemeldeten Spieler in Besitz einer gültigen Schiedsrichterlizenz sein. Das schließt auch die „D-Lizenz“ (= Regelkundeunterweisung) ein.

Eine Schulungspräsentation für die Regelkunde („D-Lizenz“) wurde von Jasmina Zoth (LSO) erarbeitet. Regelkundes Schulungen werden in ausreichendem Umfang im 2. Halbjahr 2025 angeboten (Kosten für die Vereine: 9 Euro pro Teilnehmer). Es wird sowohl Präsenz- als auch Onlineveranstaltungen geben, Referent ist jeweils ein Lizenzschiedsrichter (min. C).

Für jede Mannschaft ohne Lizenzträger zum Stichtag wird dem jeweiligen Verein für die Saison 2025/26 einmalig eine Strafe von 50 EUR in Rechnung gestellt. Eine entsprechende Regelung wird in die Rechtsordnung aufgenommen.

Die Regelkundeunterweisung ist 4 Jahre gültig sein, ab dann sollen auch Auffrischkurse angeboten werden.

9. Neue Regelung für Zuspätkommen am Ligaspieltag

Die aktuellen Regelungen für Zuspätkommen am Ligaspieltag sind lückenhaft, sodass hier ab der Saison 2025/26 folgende neuen Regelungen mit sportlichen Konsequenzen zur Anwendung kommen:

- 1) Ist zum geplanten Spielbeginn von einer Mannschaft NIEMAND anwesend oder hat den Gegner begründet über eine verspätete Ankunft (Stau/Panne/Umleitung/...) informiert (oder dies zumindest nachweislich versucht), verliert diese Mannschaft die 4 Partien der ersten Einzelrunde automatisch zu 0.
Bei Erscheinen innerhalb von 60 Minuten nach dem geplanten Beginn startet die Begegnung dann mit den Doppel-Partien.
Unentschuldigtes Zuspätkommen von mehr als 60 Minuten wird als Nichtantritt gewertet.
- 2) Verspäten sich lediglich einzelne Spieler, können deren Partien bis 30 Min. nach geplantem Beginn noch begonnen werden; andernfalls sind diese ebenfalls zu 0 verloren. Im Doppel und in der letzten Einzelrunde gibt es keine Karenzzeit (nicht da => verloren).
- 3) Im Falle eines entschuldigtes Zuspätkommens bis 60 Minuten muss die Begegnung regulär gespielt werden. Bei mehr als 60 Minuten obliegt dem gegnerischen Verein die Entscheidung, ob die Partie noch ausgetragen werden kann. Ist dies möglich, wird regulär gespielt.
Sollte dies nicht möglich sein (Problematik bei öffentlichen Lokalen, Folgespiele bei Doppelbelegung, o.ä.), wird für die Partie ein Nachholtermin angesetzt. Mögliche Mehrkosten trägt die verspätete Mannschaft.
[Hinweis: Es wird davon abgeraten, mit fadenscheinigen Begründungen sehr viel zu spät zu kommen, um eine abgelehnte Spielverlegung zu erzwingen... Im Zweifel forscht der Ligaleiter nach und entscheidet, ob die Verspätung entschuldigt ist oder nicht.]
- 4) Diese Neuregelung ersetzt die Konsequenzen gemäß B2/3 und B2/4 der Rechtsordnung.

10. Wünsche, Anträge, Sonstiges

- 1) Die Umstellung auf eine eingleisige Oberliga in Bayern wird erneut diskutiert.

Da diese Umstellung eine tiefgreifende Entscheidung darstellen würde, wird zunächst ein Meinungsbild dazu von den Spielern der Regional- bis Landesliga eingeholt (Umfrage kommt im September 2025) – eine Entscheidung über eine Anpassung der Ligastruktur zur Saison 2026/27 soll bis zum 31.10.2025 fallen. Eine entsprechende Klausel zur Anpassung der Auf-/Abstiegsregelungen zum Ende der Saison 2025/26 wird in die STO-ST Pool aufgenommen.

- 2) Bzgl. des Umgangs mit „Rückkehrern“ aus dem DBU-Spielbetrieb in den BBV wird ab sofort wie folgt vorgegangen (Beschluss einstimmig):
 - Sportliche Absteiger aus der Regionalliga erhalten einen Startplatz in der Oberliga (ggf. kann die Staffelfstärke für die Folgesaison angehoben werden)
 - Abgemeldete Mannschaften (Nicht-Einreichen der DBU-Bereitschaftserklärung zählt auch als Abmeldung) erhalten keinen höherklassigen Startplatz im BBV-Spielbetrieb und werden wie neu gemeldete Mannschaften behandelt.

- 3) Eine weitere Umfrage soll ein Meinungsbild zu den Doppelpartien im BBV-Spielbetrieb liefern.

Sitzungsende 19:30 Uhr

Mit sportlichen Grüßen,

A handwritten signature in blue ink that reads "Andreas Gsänger". The signature is written in a cursive style and is placed on a light green rectangular background.

Andreas Gsänger
Landessportwart Pool